

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	13
Menschenrechte in den Religionen. Ein einleitender Essay	17
Ausblick auf den zweiten Teil der Religionsrechtlichen Studien	27
A. Rechtsphilosophie.....	29
A.1. Überpositive Gerechtigkeitskriterien sind unentbehrlich! Rechtsphilosophische Überlegungen.....	29
1. Pluralismus	29
2. Totalitarismus	33
3. Rechtspositivismus.....	34
4. Beispiel moderner Gerechtigkeitskriterien: Freiheit	36
4.1 Freiheit als überpositives Richtigkeitskriterium	36
4.2 Beurteilung.....	37
4.3 Kontext Aufklärung.....	38
4.4 Folgen	38
5. Beispiel: Demokratie.....	39
5.1 Demokratie als überpositives Gerechtigkeitskriterium – Grundsätzliches.....	39
5.2 Beispiel Gleichstellungspolitik.....	41
5.3 Verfassungsgericht	42
6. Die Rechte-orientierte Theorie der Gerechtigkeit	45
7. Rawls «Theorie der Gerechtigkeit».....	47
B. «Allgemeine Erklärung der Menschenrechte» und die Kirchen	51
B.1. «Allgemeine Erklärung der Menschenrechte» – eine Herausforderung für die Kirche	51
1. Die «Allgemeine Erklärung der Menschenrechte».....	51
2. Das Verhältnis der Kirchen zu den Menschenrechten	53
3. Einfluss der Kirche auf den Menschenrechtsgedanken.....	55
B.2. Die Konzilerklärung über die Religionsfreiheit – oder ist der Kirchenaustritt Privatsache?.....	57
1. Die Konzilerklärung über die Religionsfreiheit « <i>Dignitatis humanae</i> »	58
1.1 Vorgeschichte: Von der Personenwürde der Getauften zur Personenwürde aller Menschen.....	58

1.2	Bedeutung; Grundlage für ein friedliches Zusammenleben der Religionen in einer pluralistischen Gesellschaft	62
1.3	Auswirkungen auf die Kirchenrechtswissenschaft	64
2.	Die Anwendung der Konzilserklärung über die Religionsfreiheit auf die aktuelle Frage: Ist der Kirchenaustritt Privatsache?.....	67
2.1	Ausgangslage und Fragestellung	67
2.2	Nach staatlichem Recht.....	67
3.	Nach kirchlichem Recht.....	78
3.1	Mitgliedschaft in der Kirche Christi; Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche gemäss CIC/1983.....	78
3.2	Innerkirchliche Konsequenzen des staatlichen Kirchenaustritts	80
4.	Pastorale Anmerkungen	85
5.	Schluss.....	86
6.	Neueste rechtliche Entwicklung zum Kirchenaustritt in Kirche und Staat	87
C.	Das Verhältnis von Rechtsstaat und Religionen	91
C.1.	Brauchen die Kirchen den Staat noch? Zum Kontext der Religionsfreiheit	91
1.	Einleitung	91
2.	Einheitsmodell: Einheit von Kirche und Staat.....	93
2.1	Stellung des Individuums: Vorrang der Wahrheit vor der Freiheit.....	94
2.2	Stellung des Staates zur Kirche	95
3.	Paritätisches Modell: Koexistenz von Kirchen und Staat	97
3.1	Stellung des Individuums (individuelle Seite der Religionsfreiheit)	97
3.2	Stellung des Staates zu den Kirchen (institutionelle Seite der Religionsfreiheit).....	98
4.	Indifferentes Trennungsmodell: Trennung von Kirchen (Religionen) und Staat	100
4.1	Stellung des Individuums (individuelle Seite der Religionsfreiheit)	100
4.2	Stellung des Staates zu den Kirchen bzw. Religionsgemeinschaften (institutionelle Seite der Religionsfreiheit)	103

5.	Kooperatives Entflechtungsmodell (Trennungsmodell): Verbindungen zwischen Kirchen bzw. anderen Religionsgemeinschaften und dem Staat	104
5.1	Stellung des Individuums (individuelle Seite der Religionsfreiheit)	104
5.2	Stellung des Staates zu den Kirchen bzw. Religionsgemeinschaften (institutionelle Seite der Religionsfreiheit)	106
6.	Zusammenfassung.....	109
C.2.	Religionsfreiheit und Gleichstellung aus religionsrechtlicher und rechtsphilosophischer Sicht.....	111
1.	Rechtshistorischer Einstieg.....	111
2.	Religionsfreiheit und Parität (Gleichheit).....	113
3.	Korporative kulturelle Rechte kontra subjektive Rechte bei der Anerkennung von Religionsgemeinschaften	114
3.1	Die Bedeutung der Gruppe für das Subjekt	114
3.2	Der Konflikt zwischen Gruppe und Subjekt	114
4.	Das Problem der Toleranz nach innen.....	115
4.1	Kommunitaristische Ansätze.....	115
4.2	Feministische Ansätze	116
4.3	Liberalen Ansätze	117
4.4	Gruppenrechte als derivat Rechte.....	118
5.	Zusammenfassung.....	119
C.3.	Die öffentlichrechtliche Anerkennung weiterer Religions- gemeinschaften – ein Instrument gesellschaftlicher Integration?	121
1.	Integration durch Grundrechte	121
1.1	Rechtsphilosophische Überlegungen	122
1.2	Das Grundrecht Religionsfreiheit.....	124
2.	Religionsrechtliche Modelle in der Schweiz.....	125
2.1	Modellvielfalt	125
2.2	Alternativen.....	128
3.	Grundrechte zwischen Freiheit und Gleichheit	131
3.1	Fünf Modelle der Grundrechtspolitik	132
3.2	Welche Grundrechtspolitik bietet in welcher Situation die sachgerechteste Lösung?.....	133
4.	Schluss.....	134

C.4.	Das Verhältnis von Kirche und Staat in der Schweiz in der aktuellen Diskussion um die öffentlichrechtliche Anerkennung weiterer Religionsgemeinschaften.....	135
1.	Das Schweizer Staatskirchenrecht in der multireligiösen Gesellschaft	135
2.	Grundsätzliche Überlegungen zum Verhältnis von Kirche und Staat	137
3.	Staatskirchenrechtliche Modelle in der Schweiz.....	143
3.1	Vorgaben der Bundesverfassung und des internationalen Rechts	143
3.2	Öffentlichrechtliche Anerkennung weiterer Religionsgemeinschaften	143
3.3	Die Interessen der Religionsgemeinschaften.....	145
3.4	Die Interessen der Kantone.....	146
3.5	Die Interessen der Mitglieder	149
4.	Perspektiven.....	152
D.	Die religiöse Bildung der Kirche	155
D.1.	Theologie in der Universität von morgen – staatskirchenrechtliche Modelldiskussion	155
1.	Einführung in die Modelldiskussion.....	156
2.	Modell der negativen Grundrechtsförderung oder der strikten Trennung von Staat und Kirchen.....	158
2.1	Interpretation des Grundrechts Religionsfreiheit	158
2.2	Konsequenzen für die theologischen Fakultäten.....	160
2.3	Kritik dieses Grundrechtsverständnisses.....	161
3.	Modell der positiven Grundrechtsförderung oder der Förderung der Kirchen durch den Staat	161
3.1	Interpretation des Grundrechts Religionsfreiheit	162
3.2	Konsequenzen für die theologischen Fakultäten.....	164
3.3	Kritik dieses Grundrechtsverständnisses	167
4.	Modell der inpersonalen Grundrechtstheorie	169
4.1	Interpretation des Grundrechts Wissenschaftsfreiheit.....	169
4.2	Konsequenzen für die theologischen Fakultäten.....	170
4.3	Kritik dieses Grundrechtsverständnisses	171
D.2.	Die Katholisch-theologischen Fakultäten im Spannungsfeld von Wissenschaftsfreiheit und Religionsfreiheit	173
1.	Historische Grundlagen der Religionsfreiheit	173

2.	Historische Grundlagen für die Entstehung wissenschaftlicher Theologie.....	175
3.	Die relative Autonomie der Theologie.....	176
4.	Die theologischen Fakultäten im Spannungsfeld unterschiedlicher Interpretationen der Religionsfreiheit und der Wissenschaftsfreiheit.....	178
4.1	Forderungen an die Kirche.....	179
4.2	Forderungen an die Universität.....	180
D.3.	Religionsunterrichtskonzepte und ihre rechtlichen Koordinaten.....	185
1.	Der völkerrechtliche Schutz.....	187
2.	Das deutsche «Grundgesetz-Konzept des Religionsunterrichts».....	188
2.1	Rechtslage.....	188
2.2	Das religiöse Bildungskonzept.....	191
2.3	Das interkonnessionelle Konzept.....	192
2.4	Das interreligiöse Konzept.....	193
2.5	Islamischer Religionsunterricht.....	194
3.	Die schweizerische Konzeptvielfalt.....	198
3.1	Rechtslage.....	198
3.2	Konzeptvielfalt.....	200
3.3	Islamischer Religionsunterricht.....	203
3.4	Perspektiven.....	205
E.	Die Gleichstellung der Geschlechter und die Kirche.....	209
E.1.	Impulse des staatlichen Gleichstellungsrechts für die Kirchen.....	209
1.	Gesellschaftliche Entwicklung.....	210
2.	Spannungsverhältnis des Gleichstellungsrechts zwischen Staat und Kirche.....	210
3.	Darstellung und Interpretation der Gleichstellungsnormen.....	211
3.1	Die universale Ebene.....	211
3.2	Die europäische Ebene.....	212
3.3	Die nationale Ebene in der Schweiz.....	213
3.4	Konklusion.....	214
4.	Die Stellung der Frau in der Kirche.....	216
4.1	Kirchliche Bemühungen um Gleichstellung.....	216
4.2	Gegenläufige Tendenzen.....	217
5.	Das Spannungsverhältnis zwischen staatlichem und kirchlichem Gleichstellungsrecht.....	219
5.1	Herausforderungen für staatliche Gerichte.....	219
5.2	Herausforderungen für die Kirche.....	220

6. Konklusion.....	221
7. Schlussgedanken.....	223
E.2. Frauen in kirchlichen Ämtern. Eine rechtliche Standortbestimmung.....	225
1. Der geltende Rechtsrahmen.....	227
1.1 Zweites Vatikanisches Konzil.....	227
1.2 Rechtliche Umsetzung.....	229
1.3 Offene Fragen.....	231
1.4 Konsequenzen für die Praxis.....	232
2. Perspektiven für die Zukunft.....	234
2.1 Verschiedene Meinungen.....	234
2.2 Beauftragte oder geweihte Amtsträgerinnen?.....	236
2.3 Zusammenfassung.....	239
F. Die Menschenrechte in den Religionen.....	241
F.1. Grundrechte in den Religionen.....	241
1. Sind Grundrechte in den Religionen denkbar?.....	247
2. Grundrechtsbedarf der Religionen aus sozialwissenschaftlicher Sicht.....	247
3. Grundrechtsbedarf der Religionen aus rechtsphilosophischer Sicht.....	248
4. Grundrechtsbedarf der Kirchen aus theologischer Sicht.....	249
4.1 Sozialethische Anerkennung der Menschenrechtsidee.....	249
4.2 Ist die theologische Glaubwürdigkeit der Kirchen ohne Grundrechte denkbar?.....	252
4.3 Innerkirchliche Grundrechtsgeltung.....	253
4.4 Rechtsbegründungen im Zeichen der Freiheit.....	259
4.5 Der säkulare Personenbegriff.....	260
4.6 Die neuzeitliche Freiheitsidee.....	261
Literaturverzeichnis.....	264
Verzeichnis der Erstveröffentlichungen.....	300
Verzeichnis der wichtigsten Abkürzungen.....	302